

Jörg Hofmann, Bezirksleiter  
IG Metall Baden-Württemberg



## Chance vertan!

Südwestmetall hat eine Chance vertan. Das Angebot schürt den Konflikt.

Es braucht ein Mehr an Kaufkraft um Beschäftigung zu sichern. Doch das kurzfristige Profitstreben der Arbeitgeber steht derzeit noch ihrer gesamtwirtschaftlichen Verantwortung im Weg.

Die Geschäftslage der Metall- und Elektroindustrie ist robust und nicht annähernd so schlecht, wie sie derzeit von den Arbeitern gezeichnet wird. Die Profite zeigen dies. Es bleibt noch eine tiefe Kluft zwischen unserer Forderung und dem Angebot. Ohne Druck aus den Betrieben werden wir sie wohl auch in diesem Jahr nicht überwinden können.

**+ PLUS FÜR UNS  
PLUS FÜR ALLE**

Tarif 2013

NR: 2/19. April 2013

WEITERE INFOS UNTER [WWW.IGM.DE](http://WWW.IGM.DE)



Bezirk  
Baden-Württemberg

Kundgebung vor zweiter Tarifverhandlung - IG Metall kritisiert Angebot der Arbeitgeber

## Beschäftigte sollen mit Inflationsausgleich abgespeist werden - jetzt droht Krach in den Betrieben

Die Arbeitgeber haben bei der zweiten Tarifverhandlung in Ludwigsburg zwar ein Angebot auf den Tisch gelegt, doch den Tarifkonflikt haben sie damit nicht entschärft - im Gegenteil. **Ab 1. Mai sind Warnstreiks angesagt.**

Die Reallöhne der Beschäftigten sollen eingefroren werden und die Arbeitgeber wollen lediglich einen Inflationsausgleich zahlen. Doch dem stehen Profite in Höhe von 50 Milliarden Euro gegenüber, die von den Unternehmen der Metall- und Elektro-

industrie in der vergangenen Bilanzperiode eingestrichen wurden.

**Am 7. Mai gehen die Verhandlungen in Böblingen in die dritte Runde. Die Friedenspflicht endet am 30. April, ab 1. Mai sind Warnstreiks möglich!**



Aktion vor dem Verhandlungslokal in Ludwigsburg

Das Motto der Arbeitgeber:

## GEIZ IST GEIL!

Sie wollen den Beschäftigten zwei Nullmonate abtrotzen, also zwei Monate ohne Entgelterhöhung. Für weitere 11 Monate soll es dann magere 2,3 Prozent geben. Doch genau gerechnet bedeutet das Angebot auf die Gesamtlaufzeit von 13 Monaten gesehen gerade mal ein Plus von 1,9 Prozent.